

CBC entthronte den Spitzenreiter

Das ist eine Sensation. In der Badminton-Verbandsklasse schlug der Cronenberger BC den Tabellenführer BC Tönisvorst mit 5:3. Auch für Rot-Weiß erwies sich das Wochenende als „goldener Sonntag“. RWI gewann mit 5:3 gegen den BC

Monheim II. Ein 8:0-Kantersieg gelang der zweiten Vertretung über STC Solingen III. Kampflös der 8:0-Erfolg von RWIV gegen STC Solingen V. Beim 0:8 des BC Ronsdorf II gegen den BSC Hilden III gab es keine Chance.

BADMINTON

Ergebnisse: Verbandsklasse: TV Verberg — DJK Rheinwacht Kempen 4:3, STC Solingen II — BC Monheim I verlegt, S/W Düsseldorf — PSV Remscheid 3:5; Bezirksklasse: TV Ohligs II — BC Burg 3:5, FC Langenfeld II — TuS Hilden 3:3, WMTV Solingen I — TV Meerscheid 5:3, C-Klasse: LTV II — WMTV Solingen III 3:5.

Verbandsklasse

STC Solingen II.	4	25:7	8:0
BC Tönisvorst	5	26:14	8:2
PSV Remscheid	5	21:17	8:2
TV Verberg	6	20:27	8:6
CBC	6	23:25	5:7
DJK Rh. Kemp.	6	24:23	4:3
BC Monheim I	4	10:22	2:6
S/W D'dorf	6	15:33	1:11

Bezirksklasse

BC Burg	6	33:15	10:2
MTV Sol.	4	23:9	8:0
TV Ohligs II	6	32:16	8:4
TuS Hilden	5	22:18	5:5
Rot-Weiß	5	19:21	5:5
TV Merscheid	6	18:30	4:8
FC Langenf. II	6	15:35	4:8
BC Monheim II	6	14:34	0:12

Ohne Nervenbelastung ging der CBC in den Kampf gegen den Spitzenreiter. Unter dem Aspekt, selbst ein Remis wäre ein Erfolg, spielten sie groß auf. Und ein großer Trumpf stach an diesem Tag: die Kondition. Drei Begegnungen gingen über die Dreisatz-Distanz, und dreimal blieben die „Dörper“ siegreich.

Entscheidend auch der Gewinn beider Herrendoppel, waren doch die Verlustpunkte in den Damendisziplinen fest eingeplant. Zwar verlor Lotthar Schmitt auch das Spitzeneinzel (15:18, 8:15), doch Volk-

mar Holenstein und Peter Sewerin zeigten Nervenstärke. Den Glanzpunkt setzten dann Giselher Jung/Birgit Berrisch mit 15:7, 3:15 und 15:8 im Mixed.

Gegen den punktlosen BC Monheim II reichte es für Rot-Weiß I optisch nur zum 5:3, doch der Sieg war nie in Gefahr. Die Verlustpunkte (Damendoppel, drittes Herreneinzel und Mixed) waren bis auf das Mixed unnötig. Besonders Jürgen Gellner ließ viele Wünsche und Konzentration offen.

Ein Muster an Beständigkeit: Dirk Altebkirch und Uwe Clauß. Sowohl im Doppel und Einzel bestachen sie durch Technik und Schnelligkeit. Gut erholt auch Monika Rohr mit klarem Erfolg über Gundula Pax.